



## LANDESKRANKENHAUS RANKWEIL

### JAHRESBERICHT 2019

### QUALITÄTSSICHERUNGSKOMMISSION

**Leitung:** DGKP, BL Mittelberger Judith

**Website:** [www.landeskrankenhaus.at/rankweil](http://www.landeskrankenhaus.at/rankweil)

#### Personalbesetzung zum 31.12.2019

**Mitglieder:** OA Dr. Wiesegger Georg (Medizin)  
Philipp Jenny (MTD)  
Bell Wolfgang (Verwaltung)  
DGKP, BL Fleisch Gerd (Pflege)  
DGKP Bohner Wolfgang (KHBG)

#### Bericht

##### **Kollegiale Erstbetreuung**

Das nun seit vier Jahren bestehende Projekt „Kollegiale Erstbetreuung und Nachsorge für traumatisierte Mitarbeiter/innen“ wurde am LKH Rankweil kontinuierlich weiterverfolgt. Ziel ist es, nach einem traumatisierenden Ereignis (durch körperliche oder psychische Gewalt) die Mitarbeiter/innen positiv zu beeinflussen. Es wird den Betroffenen sofortige kollegiale Begleitung und Unterstützung angeboten, um einem posttraumatischen Belastungssyndrom oder einer Sekundärtraumatisierung entgegenzuwirken. Dafür stehen 9 innerbetriebliche kollegiale Ersthelfer/innen zur Verfügung. Die kollegiale Erstbetreuung ist fester Bestandteil des LKH Rankweil und wird von den Mitarbeiter/innen sehr gut angenommen. Im Jahr 2019 kam es zu 18 Einsätzen. Für 2021 ist eine weitere Schulung für 12 Mitarbeiter zur kollegialen Erstbetreuung geplant.

##### **Deeskalationsmanagement**

Das Projekt „Professionelles Deeskalationsmanagement (ProDeMa) konnte 2019 am LKH Rankweil weiter ausgebaut werden. Ziel des Projekts war und ist die Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art, sowohl der Mitarbeiter/innen als auch der zu Betreuenden. Insgesamt sind am LKH Rankweil nun 321 Personen in Deeskalationsmanagement nach ProDeMa ausgebildet. Erstmals fanden im April 2019 dreistündige Refresherkurse statt, um bisher Erlerntes weiter zu vertiefen und zu üben. Im Oktober und November 2019 wurden zweitägige Deeskalationskurse für andere Berufsgruppen (Sozialarbeit, Ergotherapie, Psychologie, Physiotherapie) durchgeführt.

### **„Rooming-In“– Eltern-Kind-Zimmer auf der Station O3**

Nach erfolgreicher Implementierung des Eltern-Kind-Zimmers mit 1. Oktober 2018 konnten im Laufe des Jahres 2019 bereits mehrere Mütter mit ihren Säuglingen das Angebot in Anspruch nehmen und durchwegs davon profitieren. Sowohl die psychischen Krisen und psychiatrischen Grunderkrankungen der Mütter, als auch das Alter der Kinder (ein bis dreizehn Monate) differierte sehr. Das betreuende Team bewies sehr hohe Flexibilität, da Entwicklungsschritte, Ressourcen und Optimierungsmöglichkeiten immer wieder neu angepasst werden mussten.

### **LKH Rankweil: 3. Auszeichnung als Familienfreundlicher Betrieb**

2019 konnte nach rund einjähriger Vorbereitung die Auszeichnung zum familienfreundlichen Betrieb von der Vorarlberger Landesregierung entgegengenommen werden. Entscheidend war der vielfältige Mix an familienfreundlichen Angeboten für die LKH-Mitarbeiter/innen. Zentrale Bedeutung haben der betriebliche Kindergarten, die hohe Flexibilität betreffend die Arbeitszeiten und das Beschäftigungsausmaß der Mitarbeiter/innen, sowie die vielfältigen Angebote zur Förderung der Gesundheit, neben einer Reihe von weiteren Angeboten.

### **Inkontinenzprodukte**

In der Inkontinenzgruppe mit Teilnehmer/innen aus den Bereichen Gerontopsychiatrie, Neurologie und Krankenpflegeschule befassten sich im Jahr 2019 Mitarbeiter/innen sehr intensiv mit dem sensiblen Thema Inkontinenz. Die Eigenschaften der unterschiedlichsten Inkontinenzprodukte konnten genauer unter die Lupe genommen werden. Die Herausforderung liegt darin, das richtige und beste Produkt für den Patienten zu finden und anzuwenden. Bei diesem Seminar konnte gut aufgezeigt werden, dass mit dem richtigen Produkt und der richtigen Anlegetechnik, Zeit und Materialkosten gespart werden können.

### **Leitlinie Trachealkanülen Management**

Um einen standardisierten Ablauf des Trachealkanülenmanagements zu gewährleisten startete im August 2019 ein interdisziplinäres Projekt zu diesem Thema. Ziel ist es, eine Leitlinie im Umgang mit Trachealkanülen bis hin zur Dekanülierung zu erstellen. Damit können alle Berufsgruppen Sicherheit im Handling erlangen. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen statt, an der Umsetzung wird gearbeitet.

### **CIRS Risikomanagement**

Um die Patientensicherheit zu erhöhen und weitgehend Unfälle und/oder Behandlungsfehler zu vermeiden waren auch 2019 die Risk-Manager/innen des CIRS (anonymes Meldesystem von kritischen Ereignissen) engagiert im Einsatz. Insgesamt gingen 34 Meldungen im CIRS ein, 32 davon konnten einer Lösung zugeführt werden, zwei sind noch in Arbeit.



### **Sicherheit im Krankenhaus**

Im Ambulanzbereich häufen sich zunehmend die aggressiven Situationen und Vorfälle. Auf Grund dessen wurden 2019 die Räumlichkeiten umgebaut. Es besteht nun die Möglichkeit, bei Gefahr Fluchtwege zu nutzen. Auch wurde der Wartebereich mit Kameras ausgestattet. Die zwei Aufnahmezimmer wurden adaptiert und ein direkter Polizeinotruf installiert.

### **Projekte zur Qualitätssicherung**

Die im Folgenden angeführten qualitätssichernden Maßnahmen/Projekte wurden zum Teil von den Abteilungen und Bereichen eigenständig durchgeführt und im Jahresbericht bei den entsprechenden Abteilungen angeführt:

- Rauchfreies Krankenhaus
- Rahmenvertrag Praktikanten

f.d. Bericht

DGKP, BL Judith Mittelberger

Leitung Qualitätssicherungskommission